

Dateigröße: Höhe: 200cm
Breite: 80, 100, 160, 200, 240 oder 300cm
Druck: einseitig 4-farbig Digitaldruck, randabfallend
Dateiformat: PDF (X/1 bevorzugt), EPS, TIFF

Legen sie ihre Datei **ohne Überfüller** und **ohne Schnittmarken** an.

Das Format kann im Verhältnis 1:1 oder in einem entsprechend kleineren Verhältnis angelegt werden. Achten sie dabei vor allem auf die Auflösung.

Beachten sie, dass die Leiste am oberen Ende ca. 5 mm und der Ständer am unteren Ende ca. 5 mm verdeckt.

Auflösung: mind. 120 dpi

Bilder und Grafiken sollten eine Auflösung von mindestens 120 dpi in Originalgröße haben. Schriften müssen eingebettet oder in Pfade konvertiert sein.

Was ist die Auflösung?

Die Anzahl der Bildpunkte bestimmt die Auflösung. Die Maßeinheit ist Pixel pro Inch (ppi) oder Punkte (Dots) pro Inch (dpi). Je höher die Auflösung, desto größer die Anzahl der Pixel in der Abbildung. Eine höhere Auflösung bedeutet, dass ein Bild mehr Information und somit Details und Farbübergänge enthalten kann. Eine niedrige Auflösung kann daher „gepixelt“ erscheinen. Die Anzahl der Pixel eines Bildes ist festgelegt, daher nimmt die Auflösung mit zunehmender Vergrößerung scheinbar ab.

Farben: CMYK-Modus

Verwenden sie keinen RGB- Modus oder Schmuckfarben.

Was bedeutet CMYK?

CMYK ist die englische Abkürzung von Cyan (Türkisblau), Magenta (Purpurrot), Yellow (Gelb), Key. Es handelt sich um ein Farbmodell, bestehend aus vier subtraktiven Grundfarben für den farbigen Druck auf Papier. Key steht dabei für Black (Schwarz).

Durch die Kombination von übereinander gelegten Rasterpunkten dieser vier Farben lässt sich eine breite Farbpalette realisieren. Diese vier Druckfarben sind in Europa genormt, und werden daher auch Eurokala genannt. Eine weitere gebräuchliche Abkürzung ist 4C. Bei der Druckvorbereitung muss ein Farbbild vom computerinternen RGB-Farbsystem in das CMYK-Farbsystem umgerechnet werden, um Druckplatten für diese vier Prozessfarben zu erhalten.